



2012/068

02.05.2012

Bericht

- öffentlich -

**Ausbau des Museums Nienburg/Weser mit Hilfe von EU-Mitteln;
Änderungsantrag aufgrund Vorziehens baulicher Maßnahmen zum
Brandschutz und zur Barrierefreiheit im Fresenhof für das Haushaltsjahr 2012**

Beschlussvorschlag

Im Jahr 2012 werden 40.000,-- € für die Maßnahmen des Museums Nienburg gemäß dem beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan aus dem bereits bewilligten Gesamtvolumen über 120.000,-- € bereitgestellt.

Die restlichen Mittel in Höhe von 80.000,-- € werden in 2013 zur Mitfinanzierung des beantragten EU-Projekts wieder in den Haushalt aufgenommen.

Der Ausschuss für Integration, Sport und Kultur nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Integration, Sport und Kultur

Datum:

23.05.2012

Sachverhalt

Das Museum Nienburg/Weser hatte im Jahr 2008 beim Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) einen Förderantrag zum Ausbau des Fresenhofes und des Quaet-Faslem-Hauses mit Hilfe von EU-Mitteln gestellt. Über diesen Antrag wurde aufgrund fehlender Mittel noch nicht entschieden.

Auf Antrag des Museums vom 09.07.2008 hat der Kreistag 120.000,-- € (je 40.000,-- € für Jahre 2009, 2010 und 2011) für den Ausbau bewilligt. Die Mittel wurden aus den o. g. Gründen bis heute nicht abgerufen.

In diesem Jahr hat das MWK ein Investitionsprogramm für kleinere Museen aufgelegt. Diese sollen mit max. 50.000,-- € pro Museum gefördert werden. Das Museum wird bis zum 01.06.2012 (Antragsfrist) einen Förderantrag in Höhe von 50.000,-- € beim MWK einreichen.

Damit sollen die in der bisherigen Planung vorgesehenen baulichen Maßnahmen zum Brandschutz und zur Barrierefreiheit im Fresenhof vorgezogen werden. Dieses Projekt betrachtet das Museum als abgeschlossene Maßnahme, die vorrangig angegangen werden soll, um die Nutzung als Museum weiterhin sicherzustellen. So soll am rückseitigen Fresenhof ein Anbau für Aufzug und Treppenhaus entstehen mit direktem Zugang zu den einzelnen Etagen.

Das Museum beantragt daher vorbehaltlich der Bewilligung des MWK, aus dem bereits bewilligten Gesamtvolumen von 120.000,-- € im Jahr 2012 40.000,-- € für die beschriebenen Maßnahmen gemäß dem beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan bereitzustellen.

Die restlichen Mittel in Höhe von 80.000,-- € sollen in 2013 wieder in den Haushalt aufgenommen werden, da noch kein endgültiger Ablehnungsbescheid über die EU-Mittel ergangen ist. Für 2012 ist mit der Zuweisung weiterer Gelder nicht zu rechnen.

An die Stadt Nienburg wird das Museum einen gleich lautenden Antrag stellen.

Anlage:
Kosten- und Finanzierungsplan